



benslauf in der unterschiedlichsten Art und Weise. Sie helfen und festigen auch im Rahmen von Einweihungen in bestimmte Wissensbereiche wie auch im Psycho-Sozialen.

8. Immer mehr Menschen suchen nach Möglichkeiten, mehr **Sinn und Gehalt ins Leben zu bringen**. Ihnen dient die schamanische Lebenspflege.

Schamanische Lebenspflege beabsichtigt auch, den betreffenden Menschen bei der Gesunderhaltung seines biologischen, emotionalen, psychosozialen und geistigen Da-Seins zu unterstützen. Im Wesentlichen geht es darum, sich mit seiner Quelle zu verbinden.

Das Wirken als Schamanin, als Schamane ist ein zukunftsorientiertes Tun, welches mehr und mehr auch als Beruf verstanden wird.

Der innere Ruf, die Berufung zum Schamanen, zur Schamanin, führt zu neuen Möglichkeiten in einem Bereich, der für die Zukunft unserer Kultur immer wichtiger wird.



Stationen der Ausbildung

Die Ausbildung umfasst den gesamten Bereich schamanischer Tätigkeiten:

- **Grundlagen des Schamanismus**
- **Schamanische Beratung**
- **Schamanische Medizin-Praxis**
- **Schamanische Reisen in andere Wirklichkeiten**
- **Schamanische Geschichten der Kraft**
- **Schamanische Ritual-Praxis**
- **Die Heiligen Räume im Schamanismus**
- **Schutzobjekte - Kraftobjekte - Ritualobjekte**
- **Einweihungen**
- **Schamanische Lebenspflege**

In jedem dieser Bereiche wird das Hintergrundwissen vermittelt und ausreichend Erfahrungen in der Praxis gesammelt.

Das Ausbildungsangebot erstreckt sich über mehrere Jahre. Bildungsmodul zu den einzelnen oben angeführten Bereichen finden sie auf unserer Homepage, bzw. werden in eigenen Bildungs-Mails bekannt gegeben.

- Zeit:** laufender Einstieg möglich
Orte: werden auf Anfrage bekanntgegeben
bzw. werden auf unserer Homepage laufend veröffentlicht
Trainer: Werner Kosmus & Andrea Mittl

Schamanen-Ausbildung

Schamanismus - Ausbildung

laufender Einstieg möglich



Institut MT-Kosmus

A-8570 Voitsberg, Lacknergasse 13a
Tel.: ++43-3142-25548,
Mobil: ++43-664-3808045
eMail: institut@mt-kosmus.com
www.mt-kosmus.com
www.shaman-med.at
www.radionik-institut.com



Inhalte der Ausbildung zur Schamanin - zum Schamanen

Die Ausbildung ist sehr umfassend angelegt und bezieht alle Bereiche schamanischer Aufgaben mit ein.

1. Die **Grundlagen des Schamanismus** werden in einem Vorbereitungstag mit den TeilnehmerInnen erarbeitet, sodass der Einstieg in den Fachbereich gebnet wird.
2. Eine der Aufgaben der Schamanin, des Schamanen ist die des Beraters, der Beraterin. Eine **schamanische Beratung** bezieht die feinstoffliche Welt in die Problemstellung der Klienten mit ein. Demgemäß ist auch das Ausbildungsangebot für eine schamanisch orientierte Beratung gedacht.
3. In der **schamanischen Heilung** ist die Medizin-Praxis von großer Bedeutung. Es wird der weltanschauliche Aspekt berücksichtigt, wie auch die Herstellung und Verwendung schamanischer **Medizin** praktiziert, das dafür erforderliche Wissen vermittelt.
4. Eine Signatur des Schamanischen ist das Wechselnkönnen in eine **andere Wirklichkeit** und mit den dortigen Wesenheiten Kontakt aufzunehmen. Dies erfolgt in Form von **schamanischen Reisen**. Dabei folgen wir den Prinzipien der heutigen Sichtweise, nämlich das Wissen um die Kompetenz des Klienten, der Klientin, reisen zu können. Die Aufgabe im modernen Schamanismus ist, diese Klienten-Kompetenz zu nutzen und weiter zu steigern. Daher begleitet der moderne Schamane, die moderne Schamanin den Klienten, die Klientin bei solchen Unternehmungen, moderiert die Reise, wacht darüber, dass sie erfolgreich verlaufen kann und nimmt die Rol-

le eines Coaches ein. Damit ist gewährleistet, dass der Schamane den Klienten nicht mit den eigenen Problem-bereichen überfrachtet.

Um eine entsprechende Kompetenz erreichen zu können, ist es wichtig, dass eine Wissenstiefe bezüglich Bewusstsein erreicht wird und über die für die schamanische Reise relevanten Bewusstseinssebenen Bescheid zu wissen.

Hier werden auch die Berührungsbereiche von Phantasie-Reisen und schamanischen Reisen bewusst gemacht und die Fähigkeit, beide Bereiche nutzen zu können, erworben.

Um Reisen in kompetenter Weise durchführen zu können, ist auch ein entsprechendes Wissen über die unterschiedlichen Arten von Welten und deren jeweiligen Bewohner wichtig. Dies bezieht sich nicht nur auf die Grundgliederung von Oberwelt, Unterwelt und Mittelwelt, sondern auch auf die Grundkräfte der Welten selbst, aber vor allem auf die darin lebenden Wesenheiten. In besonderer Weise lernen die TeilnehmerInnen der Ausbildung ihre Helfer-Wesen und Verbündeten kennen, die bei schamanischen Aktivitäten von großer Bedeutung sein können.

5. In der schamanischen Tradition haben Mythen und andere **Geschichten der Kraft** eine eminente Bedeutung: von diesen leitet der Schamane, die Schamanin seine/ihre Kraft und das grundlegende Wissen ab. Im Rahmen der Ausbildung lernen die TeilnehmerInnen ihren eigenen Mythos und die darin enthaltenen Kräfte und Fähigkeiten kennen und einzusetzen. In der Natur-

wissenschaft ist es für den Wissenschaftler und Forscher wichtig, die Gesetze der Natur zu erkunden und anzuwenden. Dies schafft Sicherheit, Vertrauen und Kompetenz. In analoger Weise trifft dies auch für die schamanische Wissenschaft zu: Erst wenn das Gebiet erkundet und beschrieben ist und das hält, was die Erkenntnis in der Anwendung vermuten lässt, kann man von einer schamanischen Wissenschaft sprechen. Da wir uns als Schamanen aber in einem ganz eigenen und viel dynamischeren Bereich befinden, sind Ver-

änderungen viel rascher im Gange, als wir dies in der Naturwissenschaft beobachten können. Die schamanische Wissenschaft hat viel mehr mit der Quantenphysik zu tun, als mit einer materieorientierten Wissenschaft, wie es die Naturwissenschaft ist.

6. Im Schamanismus sind **Rituale** wichtig, um in feinstofflichen Bereichen Veränderung zu bewirken. Bei einem schamanischen Ritual handelt es sich um ganz bewusste und geplante Handlungen in einer **anderen Wirklichkeit** und nicht, wie es oft kolportiert wird, um sinnlose Aktionen und Wiederholungen. Rituale werden oft bei schamanischen Heilungen und bei der Seelenarbeit eingesetzt, um das Feinstoffliche beeinflussen u/o Befriedungen mit Wesenheiten erreichen zu können. Sie sind auch sehr förderlich, wenn es darum geht, Kräfte für besondere Anlässe u/o bei der Arbeit mit und an Kraftobjekten zu aktivieren.

7. Schamanen sind nicht nur als BeraterInnen u/o HeilerInnen tätig, sie helfen auch bei **Übergängen im Le-**

**Der Weg zur Ausbildung
Der Einstieg in die
Schamanen-Ausbildung ist
jederzeit möglich.**

**3 Mal im Jahr ist ein Vorbereitungstag.
Dabei erfolgt eine Einweihung in die Denkart
des Schamanischen und die Erarbeitung eines
individuellen Ausbildungsplanes
für jeweils ein Jahr.**

**Abschluss einer Ausfallversicherung
für den Krankheitsfall**